



CHIEMGAUER

Der neue Herzschlag der Region



CHIEMGAUER BRIEF

Oktober 2008

Anderlbauer-Münze mit Käse gedeckt

Der Anderlbauer in Frasdorf hat zum Jubiläum ein außergewöhnliches Projekt verwirklicht: die Münze. Die Münze wird mit Käse aufgewogen und ist zwanzig Chiemgauer wert.



Johann Huber hat in Absprache mit dem Chiemgauer 250 Münzen aus 999igem Feinsilber mit einem Gehalt von 8,8 Gramm und einen »Nennwert« von 20 Chiemgauern geprägt. Viele Chiemgauer-Mitglieder freuen sich über das kostbare Stück. Die Münze kann direkt beim Anderlbauer in Frasdorf (www.anderlbauer.de, Telefon: 08052/847) für 20 Chiemgauer oder 20 Euro erworben werden. Sie wird jederzeit gegen regionalen Käse eingelöst. »Ich will auch zeigen, dass man mit der Münze vorsorgen kann für schlechte Zeiten, um dann landwirtschaftliche Produkte, Viktualien eben, zu kaufen«. Gerade in Zeiten der globalen Finanzkrise ist das ein neuer Ansatz. Manche überlegen, ob man den Chiemgauer nicht teilweise mit etwas anderem wie dem Euro decken sollte. Waren, zum Beispiel.



Handweberei Licht

Traditionelles Handwerk und Chiemgauer Hand in Hand auf der Brauchtumsmesse in Rosenheim



Naturmühle Wagenstaller

Hauptversammlung

In Prien findet am Samstag, den 15. November, in der Freien Waldorfschule Prien die Hauptversammlung des Chiemgauer dort statt. Dort wurde er vor fünf Jahren geboren. Geburtshelfer waren eine Gruppe von Schülerinnen.



In den ersten drei Quartalen verdoppelte die St. Leonhardsquelle die 3%-Förderung. Wir berichten in der nächsten Ausgabe.

Prien. Es ist ein wichtiger Termin für die Mitglieder des Chiemgauer e. V. und der Sozialgenossenschaft Regios eG. Während sich der Verein um die ideale Seite der Regionalwährung kümmert, sorgt die Genossenschaft Regios für die technische und wirtschaftliche Abwicklung.

Doch nicht alleine Berichte, Zahlen und Wahlen auf den Versammlungen stehen an.

Im Neubau der Freien Waldorfschule Chiemgau erblickte im übertragenen Sinne der Chiemgauer das Licht. Vor fünf Jahren von Gründer Christian Gelleri und einem aktiven Schülerinnenkreis begonnen, hat sich der Chiemgauer zur erfolgreichsten Regionalgeldwährung entwickelt.

Programm

14 Uhr: Generalversammlung Regios eG

15.30 Uhr: Hauptversammlung Chiemgauer e. V.

18.30: Buffet, Feier zum 5-jährigen Bestehen

Das will gefeiert werden. Mit einigen kurzen Ansprachen und Grußworten, einem Büffet und Smalltalk (in Bayern: miteinander Ratschen).

Anmeldungen erbeten unter: service@chiemgauer.info

Vielleicht auch mehr, wie von Eventplaner Marc Berghaus zu hören war.

Diese Gruppe an Schülerinnen machte vor fünf Jahren den Anfang. Gemeinsam mit Handelslehrer Christian Gelleri hoben sie den Chiemgauer aus der Taufe: Mirjam, Charlotte, Cathrin, Teresa, Franziska und Anna (von links).



Ganzer Artikel lesen: www.chiemgauer.eu



Traditionelles Handwerk und Chiemgauer Hand in Hand auf der Brauchtumsmesse in Rosenheim.

Fahnenstickerei Jaeschke

Wir berichten gerne über Menschen: Unternehmer, Vereine und Verbraucher, die Chiemgauer nutzen. Schreiben Sie an die Redaktion.



Buchbinderei Pappenstift

Pflanzen im Geldbeutel



16 Motiven der Chiemgauer Pflanzenvielfalt des Malers Helmut-Günter Lehmann und 6



Wildkräuter, gestaltet von den Caritas Wendelstein Werkstätten bringen die heimische Flora in den Geldbeutel der Chiemgauer-Verbraucher. Gedruckt werden Chiemgauer im Wert von 299.000 Euro. Kleine Scheine sind beliebt. Größere Beträge zahlen die meisten elektronisch mit der Regiocard. Ab 15. November sind die Scheine erhältlich. Wer dann abhebt, hat bis zum 31. März 2009 Zeit mit dem Ausgeben.

Konvertieren? Ja, bitte!

Traunstein ist Grenzland, was Regionalgeld angeht. In vielen Geschäften kann man auch mit Sterntalern zahlen. Und mitten in der schönen Stadt kann man Sterntaler eintauschen.

Chiemgauer-Verbraucher, die einen Ausflug ins Berchtesgadener Land unternehmen, sollten nicht vergessen, die Regionalwährung Sterntaler mitzunehmen.



Bei der Ausgabestelle Frau Wolle kann man Sterntaler kostenfrei abheben. Ebenso ist ein Wechsel von Chiemgauer gegen Sterntaler oder von Sterntaler in Chiemgauer möglich. Beim Wechseln wird eine Wechselgebühr von 1% fällig. Die Gebühr erinnert daran, dass die Regionalwährung möglichst in der eigenen Region ausgegeben wird.

Kunden lieben Einfachheit des Bezahlers

Anfangs tauschte er nur Scheine. Dann führte er Listen. Fünf Jahre ist das her. Heute bekommt Werner Waap (Werners Naturalien, Prien) immer weniger Chiemgauer in die Hand. Die meisten seiner Chiemgauer-Kunden zahlen elektronisch. Per Karte.



Wünscht sich mehr aktive Vereine

Für Christian Glasl von der Wasserburger Marienapotheke ist es klar: Der Weg zu mehr aktiven Verbrauchern führt über die Vereine. Er wünscht sich, dass die Auszahlung der Förderung einfacher wird.



Artikel lesen: www.chiemgauer.eu, Stichwort [Glasl]

Merkt am Ende des Quartals einen deutlichen Anstieg

Stefanie Bertram-Kramer (Bücherstube, Wasserburg) weiß wie der Umlaufimpuls wirkt: Am Quartalsende steigen die Chiemgauer-Umsätze.



Artikel lesen: www.chiemgauer.eu, Stichwort [Bertram-Kramer]

IMPRESSUM

Chiemgauer e. V. | Redaktion: Matthias Leippe
Schreiben Sie an redaktion@chiemgauer.info